



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Cc
vom 21. August 2010

FC Entfelden Cc : FC Dottikon Ca 8:3 (3:1)

Schiedsrichterin: Iris Schürch

Startaufstellung FC Entfelden

Aleksandar Jablanovic
Alex Schenker
Raffael Rohner
Raphael Riedo
Riccardo Conte
Özgür Terzi
Lukas Kugler
Yannic Müller
Simon Lüthi
Francesco Masi
Günvecan Toprak

Ersatzspieler FC Entfelden

Fabian Rügger
Alberto Stankovic
Ron Demaj
Baris Özdemir
Lukas Widmer

Torschützen 1. Halbzeit

15. Min. 1:0 Yannic Müller
17. Min. 2:0 Yannic Müller
22. Min. 3:0 Özgür Terzi
36. Min. 3:1

Torschützen 2. Halbzeit

43. Min. 3:2
50. Min. 4:2 Özgür Terzi (Elfmeter)
53. Min. 5:2 Francesco Masi
67. Min. 6:2 Riccardo Conte
69. Min. 7:2 Ron Demaj
77. Min. 8:2 Alex Schenker
80. Min. 8:3

Bemerkungen

30. Min. Dottikon verschießt Elfmeter
41. Min. Lattenschuss Entfelden durch Güvecan Toprak
50. Min. Platzverweis Dottikon (Handspiel auf der Torlinie)

Ein verdienter Sieg der Heimmannschaft

Im ersten Meisterschaftsspiel der neuen Saison mussten die Entfelder Zuhause gegen den FC Dottikon antreten. Bei schönstem Sonnenschein piff die Schiedsrichterin Iris Schürch die Partie pünktlich an.

In den Anfangsminuten war die Partie ausgeglichen und beide Mannschaften kamen kaum zu Torchancen. Je länger das Spiel dauerte übernahmen die Entfelder das Spielgeschehen und konnten durch einen Doppelschlag in der 15. und 17. Minute das Resultat auf 2:0 erhöhen. Beide Tore erzielte der agile Yannic Müller.

Wer auf eine Reaktion der Dottiker wartete sah sich getäuscht. Weiterhin stürmten die Entfelder aufs gegnerische Tor und wurden in der 22. Minute durch den Treffer von Özgür Terzi zur 3:0 Führung belohnt. Nach der klaren Führung liesen die Entfelder nach und so kamen die Gäste zu Torchancen. In der 30. Minute wurde den Dottikern ein berechtigter Elfmeter zugesprochen. Der Penaltyschütze sah aber sein Schuss vom Torpfosten abprallen. Kurze Zeit später machten sie es besser und konnten den Treffer zum 3:1 erzielen. Kurz darauf piff die gute Schiedsrichterin zur Pause.

In der Garderobe erklärte der Entfelder Trainer, dass er mit der Leistung in der ersten Spielhälfte nicht ganz zufrieden war. Er verlangte von der Mannschaft, dass sie mehr zusammen spielen sollten und die Dribblings nichts bringen. So ging die Mannschaft mit neuer Motivation aufs Spielfeld.

Kaum war die zweite Spielhälfte angepiffen kam der Entfelder Güvencan Toprak zum Abschluss und sah sein Schuss an der Torumrandung abprallen. In der 43. Minute lancierten die Gäste einen Konterangriff den sie erfolgreich zum 3:2 abschlossen. Diesen Gegentreffer löste beim Heimteam ein Warnsignal aus und machte jedem einzelnen Spieler der Entfelder klar, dass das Spiel noch nicht gewonnen ist. Von nun an zeigten die Entfelder herrliche Spielkombinationen und machten mächtig Druck aufs gegnerische Tor. So auch in der 50. Spielminute, als ein Dottiker Feldspieler einen Schuss aufs Tor nur mit der Hand abwehren konnte. Dies hatte zur Folge, dass der Schiedsrichterin nichts anderes übrig blieb als einen Elfmeter zu pfeifen und dem fehlbaren Spieler die rote Karte zu zeigen. Özgür Terzi übernahm die Verantwortung und verwandelte den Straffstoss sicher zur 4:2 Führung. Nur drei Minuten später lancierte das Heimteam einen mustergültigen Angriff über mehrere Stationen. Am Ende kam der Ball zu Francesco Masi und dieser schlenzte den Ball in die weitere Torecke zum 5:2. Obwohl das Spiel nun entschieden war, stürmten die Entfelder weiter und kamen zu zahlreichen Torchancen die zum Teil kläglich vergeben wurden. In der 67. Minute wurde dem Heimteam ein Freistoss aus ca. 22 Meter vor dem Tor zugesprochen. Der Captain Riccardo Conte setzte sich den Ball, nahm Anlauf und hämmerte den Ball unhaltbar für den gegnerischen Torhüter zum 6:2 in die Maschen. Nur zwei Minuten später schloss Ron Demaj einen weiteren Angriff der Entfelder erfolgreich zum 7:2 ab. Der Torhunger des Heimteams war aber noch nicht gestillt und so griffen sie weiter an. Drei Minuten vor Spielende erzielte Alex Schenker mit einem Weitschuss aus 26 Meter ein wunderschönes Tor in die obere linke Torecke und so stand es 8:2. Kurz vor dem Abpiff war die Hintermannschaft der Entfelder nicht aufmerksam und so konnten die Dottiker noch den Treffer zum 8:3 erzielen, was auch das Schlussresultat bedeutete.

Der Entfelder Trainer war mit der zweiten Spielhälfte seines Teams zufrieden, obwohl man mit einer besseren Chancenauswertung noch einige Tore mehr erzielen hätte können.

Was noch unbedingt erwähnt werden muss, ist die junge Schiedsrichterin. Iris Schürch hatte an diesem Samstag ihr allererstes Spiel gepfiffen. Mit vollem Engagement war sie bei der Sache. Sie hatte einige heikle Situationen zu beurteilen und meisterte diese bravurös. BRAVO.